

Gemeindebrief

**der Evangelischen Kirchengemeinden
Planig - Biebelsheim - Ippesheim - Bosenheim**

www.ev-pfarrei-planig.de



Inhalt:

Vorwort
Blick nach vorn
Spenden
Gedanken
Konfirmationen
Kirchenvorstandswahl
Gottesdienste
Freud und Leid
Gemeindenachmittag
Erntedanksammlung
Kirchenchor Bosenheim
Clothilde
Evang. Jugend im Dekanat
Adressen

○ VORWORT ○

Liebe Gemeinde!

Sie kommt jetzt wieder, die Zeit der Ernte, wo gesammelt wird, was man übers Jahr gesät, gesetzt oder gepflegt hat, sei es im großen Stil auf dem Felde und in den Weinbergen, sei es im eigenen kleinen Garten. Jetzt ist die Zeit, die Früchte seiner Hände Arbeit zu genießen. Dabei ist alles Wachsen und Gedeihen nicht voraussetzungslos. Für die Verfasser des ersten Schöpfungsberichtes (1. Mose 1,1-2,4) ist klar: All das unterliegt einer göttlichen Ordnung. Er setzt die Strukturen, in denen Leben gedeihen kann. Erst schafft Gott das lebensnotwendige Licht und den Raum, in dem sich Leben überhaupt bilden kann, dann beginnt er, den »Rohbau« auszustatten: Mit Gras, mit allem möglichen Gewächs und mit Bäumen. Gott spricht - und es geschieht. Auch so eine klare (An-)Ordnung. Und er sieht, dass es gut ist. Hoffentlich können wir das von unserer Ernte auch sagen.

Die Pflanzenwelt wird nicht deshalb als erstes geschaffen, weil die Verfasser des Schöpfungsberichtes schon eine Ahnung davon gehabt hätten, dass die Flora evolutionär älter ist als Tier und Mensch, sondern weil Tier und Mensch etwas brauchen, was sie nährt. Gott sorgt für uns vor. Und, ja, der Mensch ist nach biblischer Vorstellung zunächst als Vegetarier gedacht und geschaffen; erst später gibt uns Gott auch das zur Speise, »was sich regt und lebt« (1. Mose 9,3).

Doch zunächst ist ihm die Pflanzenwelt gegeben; auch um über sie zu herrschen. Heute würden wir sagen, wir Menschen sollen sie uns verantwortungsvoll dienlich macht – wie eben ein kluger Gärtner, der dafür Sorge trägt, dass sein Garten ihm auch dienlich bleiben kann. Und das geht nur, wenn er ihm nur so viel entnimmt, dass genug für neues Wachstum bleibt.

Es gab Zeiten, da hat man sich gefragt: Wie sähe unser Leben aus, wenn es den Sündenfall nicht gegeben hätte und wir Menschen im Garten Eden geblieben wären? Die mittelalterlichen Denker hatten eine Ahnung: Das Leben verlief mühelos, harmonisch, mit musischer Gartenarbeit bei ewigem Frühling und großer Fruchtbarkeit des Bodens.

○ VORWORT ○

Nun sind wir nicht mehr im Garten Eden, weshalb es ein hartes Stück Arbeit sein kann, alle Früchte zu ernten oder einen Garten winterfest zu machen. Aber wenn man dann nach einem anstrengenden Tag bei einem Glas Wein die Beine hochlegt und auf sein Tagwerk zurückschaut, so birgt das eine ganz eigene Freude in sich. Momente dieser oder ähnlicher Art wünsche ich Ihnen für die kommende Zeit!

Ihr Eric Kalbhenn



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

○ BLICK NACH VORN ○

Blick nach vorn!

Als mir zuletzt beim Schauen eines Fernsehgottesdienstes folgender Liedtext begegnete, berührte mich der Gedanke, den Blick nach vorn nie zu verlieren.



Der Herbst steht vor der Tür, Blätter fallen. Trotz goldenem Herbstlaub wird vieles gerade wieder trister und karger. Auch die viel beschriebene 4. Corona-Welle sorgt statt für lebensfrohe Hoffnung eher für Verdruss, Angst und Erschöpfung bei vielen von uns.

Aber all das soll und muss uns nicht entmutigen. Blick nach vorn!

Phasen, in denen es uns einfach nicht gelingen mag, Dinge „scharf zu stellen“, in denen scheinbar alles vor einem verschwimmt, in denen das Leben einfach nicht „geradeaus läuft“, kennt ein jeder von uns. Man tritt vor sich hin und kann kaum sehen wohin es führt, weil das, was hinter einem liegt, seinen Schatten nach vorne wirft.

Oft kennst du nicht den ganzen Weg, aber den nächsten Schritt!

Sei dir dabei aber stets gewiss: Gott kennt den ganzen Weg!

Britta Franzmann

(Lied anhören unter youtube)

Viel Spaß!

Quelle: [Musixmatch](#)

Songwriter: Huebner Thomas / Aladag Baris /
Herre Max / Kuruc Frank

Songtext von Blick nach vorn © Ed. Nesola,
10 Vor 10 Ed., Edition Levent

Blick nach vorn (Max Herre)

Du sitzt noch da, die
anderen gehn
Der Abspann läuft, alle
habens mit angesehen
Und du mitten drin

Du kommst raus, der Tag
ist hell
Blickst nach vorn, versuchst
ihn scharf zu stelln
Und alles schwimmt

Man sagt, das Leben geht
nicht gradeaus
Und man kriegt nicht immer
was man grade braucht

Doch mit jedem Tag, der dir
Hoffnung gibt
Mit jedem Ziel das noch vor
dir liegt
Mit all der Sehnsucht die in
dir wächst
Blick nach vorn

Mit jeder Wahrheit, die du
erkennst
Mit jedem Zweifel, gegen
den du kämpfst
Mit jedem Schlag der dich
taumeln lässt
Blick nach vorn

Du trottest so vor dich hin
Einfach nur 'n bisschen
Boden zu gewinnen
Und du weißt nicht wohin

Kannst nicht sehn wohin es
führt
Weil was hinten liegt, seinen
Schatten vor dich wirft
Und es ergibt keinen Sinn

Man sagt, das Leben geht
nicht gradeaus
Und man kriegt nicht immer
was man grade braucht

Doch mit jedem Tag der dir
Hoffnung gibt
Mit jedem Ziel, das noch vor
dir liegt
Mit all der Sehnsucht die in
dir wächst
Blick nach vorn

Mit jeder Wahrheit, die du
erkennst
Mit jedem Zweifel, gegen
den du kämpfst
Mit jedem Schlag, der dich
taumeln lässt
Blick nach vorn

Und du siehst mit jedem
Stück weit, dass du kommst
Verschiebt sich auch dein
Horizont
Mit jedem Tag der dir
Hoffnung gibt
Mit jedem Ziel das noch vor
dir liegt

Blick nach vorn!

○ **KIRCHEN IN BIEBELSHEIM UND BOSENHEIM**



Neumann



Rudolf Stricker

An den Martinskirchen in **Bosenheim** und **Biebelsheim** sind immer noch die Bauarbeiter am Werk.

Da alles sehr lange dauert, bedeutet das, dass die Baukosten um einiges höher sind als ursprünglich geplant.

Wir freuen uns deshalb über jede Spende, die uns hilft, unsere beiden Martinskirchen zu erhalten.

Der Kirchenvorstand Biebelsheim bedankt sich für eine weitere Spende zum Erhalt der Biebelsheimer Martinskirche.

Gerhard und Eleonora Schufried 500,-- €

Weitere Spenden für unsere Kirchen in Biebelsheim und Bosenheim sind herzlich willkommen.

Die Spendenkonten sind bei der Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG.

Biebelsheim: IBAN: DE81 5609 0000 0002 4688 38

Bosenheim: IBAN: DE39 5609 0000 0002 3652 22

○ GEDANKEN ○

„Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes“ (Lk. 9,62).

Ich bin nicht geschickt!

Das Wort „geschickt“ ist für mich selbst gerade ein Schlüssel-wort. Zum Einen lese/höre ich es als Wort, das Bewegung/ Aktivität ausdrückt, zum Anderen als Wort, das Geschicklich-keit/Talent beschreibt. Beides fehlt mir zur Zeit!

Gedanklich bewege ich mich in der Vergangenheit! Ich kann sie nicht verändern! Das tut mir sehr weh, da dort ja auch viele Verletzungen waren, die noch nicht wirklich verheilt sind!

Ich kann die Vergangenheit aber auch als Ausgangspunkt für Neues nehmen. An dieser Stelle ist mir ein Satz des Philosophen Jose Ortega y Gasset sehr nahe. Er hat gesagt: „Die Vergangen-heit ist das einzige Rüstzeug, das uns die Mittel liefert, unsere Zukunft zu gestalten“.

Ich, wir alle haben unser „Päckchen“ zu tragen, der Eine mehr, die Andere weniger. Wir tragen es zum Anschauen, zu'm Sich- Runterziehen (- Lassen), zum Kleinmachen (-Lassen). Wir tragen es als Geschenk oder Überraschung und freuen uns darüber!

Mir ist dieses Päckchen zur Zeit eher eine Last!

Am liebsten wäre es mir, ich könnte mein persönliches Päck-chen manchmal, versehen mit einer rosaroten Schleife, einfach wegschicken. Leider geht das nicht!

Ich muss die Schleife, wie fest auch immer sie gezurrt sein mag, aufdröseln. Daran arbeite ich gerade, mit manchmal mehr, manchmal weniger Erfolg.

Welches Päckchen auch immer Sie zur Zeit tragen oder er-tragen: Ich wünsche Ihnen und hoffe für Sie, dass Sie wohl-tuende Mitträger*innen haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute und gesegnete Zeit, mit den Worten von Jose Ortega Y Gasset: „Die Vergangen-heit ist das einzige Rüst-zeug, das uns die Mittel liefert, unsere Zukunft zu gestalten“ und mit den Wor-ten aus dem Lukasevangelium: „Wer seine Hand an den Pflug legt ...“.

Für Sie und für mich hoffe ich und bete darum, dass es gelingt, diese beiden Teile unseres Lebenspuzzles zu einem Ganzen und Stimmigen zusammen-zuführen.

Anette Schmitt, Pfrin.

Wir werden im September 2021 konfirmiert

Sonntag, 05. September 2021 um 10.00 Uhr
Evangelische Kirche in Badenheim

Kathrina Gutenberger, Leonie Porscha und Tina Zimmer

Sonntag, 05. September 2021 um 11.00 Uhr
Evangelische Gustav-Adolf-Kirche in Pfaffen-Schwabenheim

aus Pfaffen-Schwabenheim:
Stella Jöckel und Marisol Maus

aus Pleitersheim:
Helene Hamburger und Benjamin Krämer

Sonntag, 12. September 2021 um 09.45 Uhr und 11.30 Uhr
Evangelische Martinskirche in Bosenheim

Layla Herrmann, Sophie Herz, Emilia Korrell, Luise Soiné, Lucy Stumm, Lena Rudolph und Michelle Wöhler

Samstag, 18. September 2021 um 14.00 Uhr
Evangelische Kirche in Biebelsheim

Ria Kovacs und Nele Lamb

Sonntag, 19. September 2021 um 11.00 Uhr
Evangelische Auferstehungskirche in Planig

Thorin Gutheil, Bastian Spira und Luca Weinel

Sonntag, 26. September 2021 um 11.00 Uhr
Evangelische Christuskirche in Hackenheim

Finja Blaumeiser und Nolan Wiens

Leider können aufgrund der Corona-Pandemie auch in diesem Jahr die Gottesdienste nur für die Konfirmations-Familien stattfinden.

○ **KIRCHENVORSTANDSWAHL** ○

Es ist nun schon einige Wochen her, dass neue Kirchenvorstände für unsere Gemeinden gewählt wurden.



Ein herzliches Dankeschön noch einmal an alle, die sich zur Wahl gestellt haben und an alle Wahlhelfer*innen.

Herzliche Einladung zu den Einführungs-Gottesdiensten der neuen Kirchenvorstände:

in BIEBELSHEIM

am Sonntag, 19. 09. um 10 Uhr:

Christiane Emrich
Holger Mörsfelder
Elke Wentzel
Beatrix Wiegandt

in BOSENHEIM

am Samstag, 11. 09. um 17 Uhr:

Silke Fleeer
Irmtrud Franzmann
Christina Hill
Sabine Korrell
Jonas Lamb
Carsten Lorenz
Hartmut Neumann

in IPPESHEIM

am Sonntag, 12.09. um 9 Uhr:

Sibylle Brahm
Jürgen Braun
Sascha Elstner
Jens Möhlig
Christel Schuster

in PLANIG

am Sonntag, 12.09. um 10.15 Uhr

Vanessa Eder
Birgitt Kistner
Antje Lucas
Elena Paulus
Margret Schwarz
Scott Smith
Anja Sonntag

Den ausscheidenden Kirchenvorstandsmitgliedern danken wir in diesen Gottesdiensten für ihre Arbeit.

o GOTTESDIENSTPLAN o

	Planig	Ippesheim
05.09.2021		
11.09.2021 Samstag		
12.09.2021	10.15 Uhr Einf.GD KV Pfarrer Kalbhenn	9.00 Uhr Einf.GD KV Pfarrer Kalbhenn
18.09.2021 Samstag		
19.09.2021	11.00 Uhr Konfirmation Molter	
26.09.2021		
03.10.2021		
10.10.2021		
17.10.2021		10.00 Uhr Erntedank-GD mit Abendmahl N.N.
24.10.2021	10.15 Uhr Erntedank-GD KV-Team	
31.10.2021	10.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kalbhenn	
07.11.2021		
14.11.2021		
17.11.2021 Buß-u.Betttag	Zoom- GD Link befindet sich auf der Homepage	s. Planig
21.11.2021 Ewigkeits Sonntag	14.30 Uhr auf dem Friedhof Pfarrer Kalbhenn	10.00 Uhr auf dem Friedhof bei schlechtem Wetter in der Kirche N.N.
28.11.2021 1. Advent	Sa. 18.00 Uhr musikalischer AbendgGD im Advent Pfarrer Kalbhenn	
05.12.2021 2. Advent		

o GOTTESDIENSTPLAN o

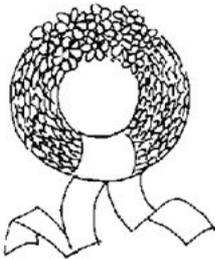
	Biebelsheim	Bosenheim
05.09.2021		
11.09.2021 Samstag		17.00 Uhr Einf.GD KV Pfarrer Kaltwasser
12.09.2021		09.45 Uhr Konfirmation 11.30 Uhr Konfirmation Molter
18.09.2021 Samstag	14.00 Uhr Konfirmation Molter	
19.09.2021	10.00 Uhr Einf.GD KV Pfarrer Kalbhenn	
26.09.2021		10.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Gerhardt
03.10.2021		
10.10.2021	10.15 Uhr Erntedank-GD Pfarrer Kalbhenn	10.00 Uhr Erntedank-GD Pfarrer Kaltwasser
17.10.2021		
24.10.2021		10.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Gerhardt
31.10.2021	09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kalbhenn	
07.11.2021	Sa. 18.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kalbhenn	10.00 Uhr Gottesdienst Molter
14.11.2021		
17.11.2021 Buß-u.Betttag	s. Planig	s. Planig
21.11.2021 Ewigkeits Sonntag	09.00 Uhr in der Kirche Präd: Jung	10.00 Uhr auf dem Friedhof Molter
28.11.2021 1. Advent		10.00 Uhr Gottesdienst Team
05.12.2021 2. Advent		10.00 Uhr Gottesdienst Team

○ FREUD UND LEID ○

in Biebelsheim, Ippesheim und Planig

**durch die Taufe in die Gemeinde
aufgenommen**

Caitlynn Sophie Lamb
Liam Bergfeld



mit Gottes Wort bestattet

Dr. Günther Bormann
Wilhelm Schnell

○ GEMEINDENACHMITTAGE ○

Der Frauenkreis Bosenheim trifft sich:

*nach der Sommerpause
am Montag, den 6. September 2021,
um 15 Uhr im Katharinenstift,
mit Gem.päd. Molter*



entsprechend dem dort vorliegenden Hygienekonzept

○ FAMILIENARBEIT ○

PEKiP und Babymassage

Bitte melden Sie sich bei Interesse:
Gemeindepädagoge Ingo Molter
06701/3852 oder 7805
oder ingo.molter@web.de



○ ERNTEDANKSAMMLUNG ○

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir auch dieses Jahr unsere Altäre zu den Erntedank-Gottesdiensten schmücken.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei mit Ihrer Spende unterstützen.



N. Schwarz © Gemeindebrief-Druckerei.de

BIEBELSHEIM:

Frau Marmann nimmt Ihre Spenden am Freitag, 8. Oktober in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Kirche entgegen.

IPPESHEIM:

Am Freitag, 15.10. werden die Gaben von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Kirche entgegengenommen.

PLANIG:

Die Gaben können am Freitag, 22.10. von 8.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrbüro oder am Samstag, 23.10. um 10.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden.

Oder sie melden sich im Pfarrbüro (Tel. 0671/67523 oder ev-pfarramt-planig@gmx.de). Dann holen wir Ihre Spenden selbstverständlich bei Ihnen zu Hause ab.

Willkommen sind Obst und Gemüse, fest verpackte Lebensmittel (Konserven, Zucker, Mehl, Nudeln) oder auch Toilettenartikel wie Zahncreme, Seife, Papiertaschentücher usw. Die Gaben bringen wir dann wie gewohnt am Montag nach Erntedank zum Treffpunkt Reling. Dort werden sie verkocht oder bei der Kreuznacher Tafel an Bedürftige verteilt.

Jetzt schon ein herzliches Dankeschön!

**Du, meine Seele, singe –
101 Jahre Kirchenchor der Martinskirche Bosenheim**

Seit mehr als einem Jahrhundert werden Gottesdienste in Bosenheim, Planig und Pfaffen-Schwabenheim von Kirchenchören mitgestaltet. Initiatoren waren die Ortspfarrrer, die sich dafür auch in den Filialgemeinden einsetzten. Welche Aufgabe übernimmt ein Chor in der Kirche? An kirchlichen Festtagen, an wichtigen Stationen eines Menschenlebens trägt ein Kirchenchor die christliche Botschaft von Freude, Zuspruch und Trost singend in die Welt und in die Herzen. Über die Verkündigungsbotschaft hinaus entfaltet sie kulturelle Prägung in die Gemeinde und die Gesellschaft hinein.

Über Gründungen und Glanzpunkte, Krisen und Widrigkeiten berichten die Protokolle. Auf Initiative von Pfarrer Wilhelm Türck wurde am 31.05.1920 der Ev. Kirchengesangsverein mit 118 Mitgliedern, davon 50 aktiv, gegründet; ein Dirigent fehlte. Pfarrer Türck erlebte den gemischten Chor nicht mehr, er starb im Juni. Valentin Göckel vom Männerchor „Germania“ leitete den Chor ab Juli. Bis Mitte der 1930er Jahre blühte er trotz diverser Krisen auf. Ab 1933 überwachte die Reichsmusikkammer das Repertoire der Kirchenchöre. 1936/37 verstummte der Kirchenchor.

Pfarrer Dr. Hans Mathes förderte kirchliche Chormusik in Bosenheim und Pfaffen-Schwabenheim. Der Kirchenchor wurde am 17.06.1952 mit 130 Mitgliedern wieder gegründet. Entbehungen und Not nach Weltkrieg II waren deutlich spürbar. Doch das Notenschränkchen samt Inhalt hatte alle Stürme und Wanderungen überstanden! Mit Erich Berg und ab 1955 mit Ludwig Schmitt probten 67 Mitglieder seit Februar 1952 wieder im Wirtshaus Mees, bis der Chor dann 1959 ins Katharinenstift umzog. 1957 übernahm Kurt Mill den Dirigentenstab und führte ihn erfolgreich 45 Jahre lang. Teilnehmer erinnern sich gerne an die Fahrten in Chorgemeinschaft mit Fürfeld und Volxheim zu Südtiroler Freizeiten und Bildungsreisen nach USA, Kanada und Russland.

○ KIRCHENCHOR BOSENHEIM ○

2002 brach eine neue Zeit an: Dennis Giongo begann im Herbst mit 30 Aktiven in 4 Stimmlagen. Unterstützt von Pfarrer Dr. Stefan Dignath wurde dann am 24.01.2003 der Verein für Kirchenmusik (VfK) mit 120 Mitgliedern gegründet. Stefan Wasser, dirigierte nur ein Jahr lang. Seit 2011 arrangiert und leitet Christian Baer das Repertoire des 20-köpfigen Frauenchors *KlanglichT*,

Ein lang gehegter Herzenswunsch zur Nachwuchsförderung wurde mit Gründung des Kinderchors *Klangsterne* im Herbst 2013 erfüllt. Sehr erfolgreich war er 2018 mit Christina Hills Singkrippenspiel und CD „Uriel – kleiner Engel ganz groß“ in Planig und Bosenheim. Pandemiebedingt konnte der Jugendchor *Game of Tones*, gegründet auf Drängen der jugendlichen Klangsterne, erst im Herbst 2020 mit Proben beginnen.

Freundschaft mit anderen Chören ist das Salz in der Suppe und erweitert den Horizont bei Freundschaftssingen, Kirchenchortreffen und Jubiläen. Die Feier 2016 „200 Jahre Rheinhessen - 200 Chöre“ und 2019 das 1. Landes-Chorfest „Rheinland-Pfalz singt“ waren Höhepunkte [für die VfK-Chöre](#).

Damals wie heute fielen Proben aus. Damals Maul- und Klauenseuche, mangelnde Teilnahme und Reichsarbeitsdienst - heute Corona-Pandemie. Mithilfe digitaler Formate wird heute Kontakt gehalten. Chöre üben mit viel Abstand. Dennoch überwiegt die Hoffnung, dass sie wieder ihren Auftrag sozialer Gemeinschaft wahrnehmen, Pause vom Alltag mit neuen Sängerinnen erleben, Freude, Hoffnung im Gesang geben und selbst finden können:

Weil's gesungen einfach besser klingt!

Silke Fleer, Juli 2021

○ CLOTHILDE, DIE KIRCHENMAUS ○



„Gestatten, Bond, James Bond“ .
So hat er sich vorgestellt, der Doppel-
nullagent der britischen Königin, der
Mann mit der „License to kill“, der Lizenz
zum Töten. Er ist in die Jahre gekommen,
genau wie seine oberste Chefin.
Die „Licence to kill“ hat er zurück
gegeben, gut so. Eine Lizenz zum Töten
ist schon makaber.

Mir ist die Lizenz zum Leben viel lieber, die ist nämlich gott-
gegeben und damit von höchster Stelle sanktioniert. Das
Schöne: Jeder hat sie, Mann, Frau, Kind und Maus. Sogar die
Katzen, Mäusebussarde, ..., womit der Allmächtige es meiner
Meinung nach etwas übertreibt. Aber er ist der Boss.

Bei all den Widrigkeiten, die das Dasein bringt - grundsätzlich
gilt die Lizenz zum Leben. Egal, welche Naturkatastrophe die
Welt heimsucht: Kaum geschehen, da sprießen die ersten
Pflanzen, krabbeln die Käfer, flattern Vögel durch die Luft. Die
allgemeine Lizenz zum irdischen Dasein hat keine Befristung,
die individuelle schon. Die Frist steht aber nicht drauf, keine
Datumsangabe, kein MHD, nicht mal eine Empfehlung. Ob das
gut oder schlecht ist mag jeder für sich entscheiden, klar ist
aber, dass es nicht sinnvoll ist, das bisschen Zeit auf Erden e
infach so zu vertun.

Den Sinn des Lebens kann jeder nur für sich selbst bestimmen,
manche suchen ihn lebenslang und definieren die Suche danach
als den eigentlichen Sinn. Auch gut.

Und manchmal findet man auf dem Lebensweg noch andere
Lizenzen, die einfach so rumliegen. Die Lizenz auf Hoffnung
und Zuversicht soll auch kostenfrei zu haben sein. Bücken,

○ CLOTHILDE, DIE KIRCHENMAUS ○

aufheben, mitnehmen, behalten, vielleicht eine Kopie davon weitergeben wäre keine schlechte Idee.

Dieses Jahr hat uns Einiges beschert, auf das wir gut hätten verzichten können. Corona haben wir aus dem Vorjahr rüber geschleppt, die Flutkatastrophen machen uns sprachlos. Die Klimakrise, von der wir nix mehr hören und sehen wollen, drängt sich wieder in den Vordergrund. Und was kann man dem schon entgegensetzen?

Bisher hat immer Eines geholfen: All den großen und kleinen Widrigkeiten und Katastrophen die Lizenzen zum Leben und auf Hoffnung und Zuversicht entgegen zu setzen. Und im Kleingedruckten kann man vielleicht als Zugabe die Lizenz auf Glück finden.

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“, das soll er gesagt haben, der Martin Luther. Die Welt geht momentan nicht unter, die Baumschulen sind voller junger Bäume, nichts hindert die Menschen daran, diese zu pflanzen. Worauf wartet ihr?

Eure Kirchenmaus Clothilde



**Klettern im Fels—
Erlebniswochenende auf Schloß Dhaun**

Termin: 24.-26. September 2021

Alter: 13 bis 16 Jahre

Kosten 40,-€ 10,-€ für Konfirmerierte in 2021

Teamer*in werden?! - neue Kurse starten

Im Herbst starten neuen Kurse zum Erwerb der Juleica. In einem bunten Programm können junge Leute ab 15 Jahren Grundlagen der Gruppenpädagogik, rechtliche Hintergründe, Spielpädagogik, Methoden im Umgang mit Gruppen und vieles mehr erlernen. Fast nebenbei werden Fähigkeiten in Kommunikation, Teamwork und Auftreten erworben, das nicht nur bei der Leitung von Kinder- und Jugendgruppen hilfreich ist.

Bei der Evangelischen Jugend im Dekanat Alzey-Wöllstein können Interessierte zwischen **zwei Kursmodellen** wählen:

Modularer Kurs

Dieser Kurs startet am 28.10.2021 um 18.00 Uhr und findet bis Februar 2022 an 7 Abenden statt. Der Ort wird noch bekanntgegeben. Für die Themen Spiele und Kreatives reisen wir in eine Jugendherberge.

Wochenseminar

Dieser Kurs wird in Form einer „Minifreizeit“ durchgeführt und findet vom 18. – 22.10.2021 auf der Burg Bischofstein an der Mosel statt.

Abschlussseminar

Vom 25. – 27.03.2022 findet ein gemeinsames Abschlusswochenende statt. Dieser Termin ist für beide Kursmodelle der verbindliche Abschluss der Juleica-Schulung.

Die Kursgebühren für den gesamten Kurs betragen 80,00 €.

Die Leitung haben Sabine Göhl, Kerstin Schuh, Anja Wagener und ehemalige JuLeiCa-Absolvent*innen.

Die Angebote finden statt, ggf. auch digital, sofern die dann aktuellen Coronabedingungen dies nur so zulassen.

Anmeldungen Klettern und Juleica:
www.ev-jugend-alzey-woellstein.de

Viel junges Gemüse im VielmachGarten



Immer freitags trifft sich eine große, fröhliche Kinderschar im Vielmach-Garten und sammelt Erfahrungen mit allem, was dort wächst und ge-deiht. Nachdem sich alle Gartenaktivisten 2020 nur durch fleißiges Gie-ßen über eine erstaunliche Ernte freuen konnten, lässt der viele Regen alles Gepflanzte und Gesäte üppig wachsen und auch alles Grüne drum-herum. Manchmal wächst das Beikraut schneller als man denkt und nicht immer ist leicht zu erkennen, was denn eigentlich rote Beete und Bohnen sind und was ausgerupft werden sollte. Also: Genau hingucken und erkennen, was für den Suppentopf brauchbar ist und was eher zur Gründüngung nützt. Wie schön ist es doch, dass es viele fleißige Kinderhände gibt, die mit Spaß, Hacke und Messer dem Unkraut zu Leibe rücken und vor den stacheligen Disteln nicht zurückschrecken.

Bei einer ersten Ernte wollten alle Kinder etwas davon mit nach Hause nehmen. Doch leider gab es keine 30 Gurken, Zucchini oder Kohlköpfe. Wie also gerecht die Schätze verteilen? Eine Verlosung hat es möglich gemacht, dass alle etwas mit nach Hause nehmen konnten.

Olympische Spiele gibt es auch im VielmachGarten. Hierfür hat das en-gagierte Leitungsteam Aufgaben entwickelt, bei denen die Gartenkids ihre Geschicklichkeit und Ausdauer erproben konnten. Gespielt wurde auf der grünen Wiese, eine Dorfrallye gehörte dazu ebenso wie Feiern am Feuer, ein Escape-Game und eine Übernachtung im Zelt.

Bis in die Herbstferien sind Kids von 11 – 14 Jahren freitags zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in den VielmachGarten eingeladen.

Das Erntedankfest findet, so denn das Wetter mitspielt, am Sonntag, 03.10.2021 um 10.30 Uhr ebenso dort statt.

Info und Kontakt: Evangelische Jugend im Dekanat Alzey-Wöllstein,
sabine.goehl@ekhn.de, 06701/3843,
www.ev-jugend-alzey-woellstein.de

○ **WICHTIGE ADRESSEN U. TELEFONNUMMERN** ○

Pfarrer Vakanzvertretung:

Planig, Biebelsheim, Ippesheim: Eric **Kalbhenn** Tel. 06727
7419918

Bosenheim: **Kurt Kaltwasser** Tel. 06733 366

Sprechstunden nach Vereinbarung

Gemeindesekretärin: Doris Hill,

mittwochs u. freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr im
Gemeindebüro: Mainzer Str. 81, Tel. 0671/67523

E-mail: ev-pfarramt-planig@gmx.de

www.ev-pfarrei-planig.de

Irmtrud Franzmann für Bosenheim

Gemeindebüro: Rheingastr. 10

Tel. 0671/65196 Handy 0170-7107176

Gemeindepädagoge: Ingo Molter

Tel. 06701/7805 oder 06701/3852

Küsterinnen:

Planig: Renate Haas, Tel. 0671/67907

Biebelsheim: Helga Marmann, Tel. 06701/202028

Ippesheim: Marc Holzhäuser, Tel. 0152-02006241

Bosenheim: Erich Stumm, Tel. 0671/61409

Organisten:

Elina Holzhäuser, Tel. 0671/88769186

Marion Klingelschmitt, 06703/941450

Vorsitzende der Kirchenvorstände:

Die Amtszeit der neuen Kirchenvorstände beginnt
nach den Einführungsgottesdiensten im September
und den danach stattfindenden konstituierenden Sitzungen
in den Gemeinden.

Vermietung Gemeindehaus:

Planig: Anja Sonntag, Tel. 0171-9097801

Ippesheim: Christel Schuster, Tel. 06727/8786

Bosenheim: Anneliese Stumm, Tel. 0671/61409

Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich, herausgegeben von den
Ev. Kirchengemeinden Planig, Biebelsheim, Ippesheim, Bosenheim